

Inhalt

Danksagung | 7

Sebastian Friedrich

Rassismus in der Leistungsgesellschaft | 8

Einleitung

Migration und Rassismus

Sabine Hess

Welcome to the Container | 40

Zur wissenschaftlichen Konstruktion der Einwanderung als Problem

Yasemin Shooman

Keine Frage des Glaubens | 59

Zur Rassifizierung von ›Kultur‹ und ›Religion‹ im antimuslimischen Rassismus

Sebastian Friedrich / Hannah Schultes

Von ›Musterbeispielen‹ und ›Integrationsverweigerern‹ | 77

Repräsentationen von Migrant_innen in der ›Sarrazindebatte‹

Serhat Karakayali

Reflexiver Eurozentrismus | 96

Zwischen diskursiver Kombinatorik und Latenz

Vassilis Tsianos / Marianne Pieper

Postliberale Assemblagen | 114

Rassismus in Zeiten der Gleichheit

Bevölkerungs- und Biopolitik

Juliane Karakayali

Bevölkerungspolitik im Postfeminismus | 134

Rassistische Debatten um Gebärquoten und ihre Einbettung in aktuelle Geschlechterpolitiken

Moritz Altenried

Rassismus und biopolitischer Kapitalismus | 147

Sarrazin und das Dispositiv der Integration

Elke Kohlmann

Die Ökonomie lügt doch ... und zur Hölle mit Goethe! | 162

Sarrazinscher (Post-) Rassismus in Zeiten neoliberaler Gouvernementalität

Kapital und Nation

Jürgen Link

Sarrazins Deutschland | 182

Ein Streifzug durch ein protonormalistisches Manifest

Christoph Butterwegge

Zwischen neoliberaler Standortlogik und rechtspopulistischem Sarrazynismus | 200

Die turbokapitalistische Hochleistungs- und Konkurrenzgesellschaft in der Sinnkrise

Jörg Kronauer

Deutschland richtet sich auf | 215

Sarrazin und die Formierung des aufstrebenden deutschen Nationalstaates

Nora Räthzel

Sarrazin und die neoliberale Globalisierung | 230

Zu einigen übersehenen Aspekten der Debatte

Interventionen und Perspektiven

Charlotte Misselwitz

›Parasiten, die auf Kosten der Gesellschaft leben...‹ | 242

Narrative Spiegelung als Intervention im Sarrazindiskurs

Gabriel Kuhn / Regina Wamper

›Das wird man ja wohl noch sagen dürfen‹ | 252

Wie männliche, weiße, sozial Privilegierte zum Opfer der Unterdrückung werden.

Autor_innen | 260